

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّ عِدَّةَ الشُّهُورِ عِنْدَ اللَّهِ اثْنَا عَشَرَ شَهْرًا فِي كِتَابِ اللَّهِ يَوْمَ خَلَقَ السَّمَوَاتِ
وَالْأَرْضَ مِنْهَا أَرْبَعَةٌ حُرُمٌ ذَلِكَ الدِّينُ الْقَيِّمُ فَلَا تَظْلِمُوا فِيهِنَّ أَنْفُسَكُمْ
وَقَاتِلُوا الْمُشْرِكِينَ كَافَّةً كَمَا يُقَاتِلُونَكُمْ كَافَّةً وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ مَعَ الْمُتَّقِينَ
وَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ: يُكْفَرُ السَّنَةُ الْمَاضِيَةَ. أَفْضَلُ الصِّيَامِ بَعْدَ رَمَضَانَ شَهْرُ اللَّهِ
الْمُحَرَّمُ وَأَفْضَلُ الصَّلَاةِ بَعْدَ الْفَرِيضَةِ صَلَاةُ اللَّيْلِ،

Werte Muslime!

Im Islam gibt es vier Monate, die als Haram-Monate bezeichnet werden. Drei von ihnen folgen direkt aufeinander, nämlich die Monate Dhul-Qade, Dhul-Hiddsche und Muharram. Und einer steht für sich allein, nämlich der Monat Radscheb.

Diese Monate sind einerseits haram, weil sie beim Erhabenen Allah einen sehr hohen Wert besitzen, und andererseits, weil die Sünden in ihnen schwerer wiegen als in anderen Monaten. Der Ramadan ist der beste aller Monate. Ihm folgen die Haram-Monate. Und von ihnen ist wiederum der Muharram der beste Monat, dessen 10. Tag der Aschura-Tag ist, der in diesem Jahr auf den morgigen Samstag, den 5. Juli, fällt.

Am Aschura-Tag fanden viele wichtige Ereignisse statt, die vor Weisheit und Gutem nur so strotzen:

An diesem Tag erschuf der Erhabene Allah die Himmel, die Erde, die Sterne und die Himmelskuppel.

Adem (Aleyhisselam) wurde am Aschura-Tag erschaffen und ins Paradies gebracht. Auch seine Reue wurde an diesem Tag angenommen.

Ibrahim (Aleyhisselam) wurde am Aschura-Tag geboren und vor dem Feuer Nimrods gerettet.

Musa (Aleyhisselam) und sein Volk wurden am Aschura-Tag vor dem Pharao gerettet und dieser ertrank an diesem Tag mitsamt seiner Armee im Meer.

Isa (Aleyhisselam) wurde am Aschura-Tag geboren und zum Himmel emporgehoben.

Das Schiff Nuhs (Aleyhisselam) landete am Aschura-Tag auf dem Berg Dschudi. Suleyman (Aleyhisselam) wurde an ihm sein Königreich gegeben. Yunus (Aleyhisselam) wurde an ihm aus dem Bauch des Wals gerettet. Ya'qub (Aleyhisselam) erhielt an ihm sein Augenlicht zurück. Yusuf (Aleyhisselam) wurde an ihm aus dem Brunnen gezogen. Eyyub (Aleyhisselam) wurde an ihm geheilt.

Außerdem fiel der erste Regen am Aschura-Tag auf die Erde und Huseyn (Radiyallahu anhu) starb den Märtyrertod in Kerbela.

Werte Gläubige!

Am Aschura-Tag zu fasten ist Sunna. Nur an ihm zu fasten, ist aber mekruh. Deshalb sollte man entweder am 9. und 10. oder am 10. und 11. Muharram fasten. Denn unser Prophet (Sallallahu aleyhi we sellem) sagte: „**Fastet an Aschura. Seid aber nicht wie die Juden, sondern fastet auch einen Tag vorher oder nachher.**“ (Ahmed, I, 241; Bezzâr, no. 1052)

Unser Prophet (Sallallahu aleyhi we sellem) achtete streng darauf, den Nichtmuslimen nicht im Gottesdienst zu ähneln. Und auch wir sollten es vermeiden, ihnen weder im Gottesdienst noch in ihrem Verhalten zu ähneln. Denn in einem Hadith heißt es: „**Wer einem Volk ähnelt, gehört zu ihm.**“ (Ebu Dawud, Libas, 4031)

Werte Brüder!

Der Aschura-Tag sollte mit folgenden Taten geehrt werden: Fasten, Verwandtenbesuch, Almosengeben, Gutes tun, Wissen lernen, den Salam verbreiten, Ganzkörperwaschung, Großzügigkeit gegenüber der Familie und mit der Absicht, den Segen dieses Tages zu erlangen, für den Haushalt Einkäufe erledigen.

Unser Prophet (Sallallahu aleyhi we sellem) sagte hierzu: „**Wer an Aschura großzügig zu seiner Familie ist, dem wird der Erhabene Allah den Rest des Jahres in Hülle und Fülle versorgen.**“ (et-Tergib ve'l-Terhib, 2/116)

An Aschura ist es üblich, eine Süßspeise aus Früchten und Getreide herzustellen. Das ist aber keine Sunna und kein Gottesdienst, sondern nur ein schöner Volksbrauch.

Der Märtyrertod Huseyns (Radiyallahu anhu) in Kerbela war ein großer Schmerz. In unserer Religion ist es aber nicht erlaubt, sich selbst zu verletzen und um diesen Schmerz zu trauern. Dies ist eine unerlaubte Neuerung. Wenn es von uns verlangt würde, zu trauern, müssten wir als erstes den Tod unseres Propheten (Sallallahu aleyhi we sellem) betrauern. Von uns verlangt man aber die Liebe zu ihm und seiner Familie und die Befolgung ihrer Sunna und nicht die Trauer.

Wir wollen unsere Khutbe mit folgendem Hadith beenden: „**Das beste Fasten nach dem Ramadan-Fasten ist das Fasten im Muharram, der Allahs Monat ist. Und das beste Gebet nach dem Pflichtgebet ist das Gebet in der Nacht.**“ (Müslim, Siyâm 202, 203; Nesâi, Kiyâmü'l-l-leyl, 6)